Bundesverband der Arzneimittel-Hersteller e.V. B.A.H beraten • analysieren • handeln

Pressemitteilung

Arzneimittel: Mehr Aufzahlungen für Patienten

Berlin (28.03.2018) – Patienten müssen ab dem 1. April möglicherweise weitere Aufzahlungen für Arzneimittel leisten. Denn der GKV-Spitzenverband hat die Erstattungshöchstgrenzen für 18 Festbetragsgruppen abgesenkt. „Die Erstattungshöchstgrenzen bei Arzneimitteln, die unter Festbetragsgruppen fallen, sinken von Jahr zu Jahr“, kritisiert Dr. Hermann Kortland, stellvertretender Hauptgeschäftsführer des Bundesverbandes der Arzneimittel-Hersteller e.V. (BAH). Dies habe auch Auswirkungen auf die Arzneimittelversorgung.

„Die immer niedrigeren Preise haben zur Folge, dass Arzneimittel-Hersteller nicht mehr wirtschaftlich zum Festbetrag produzieren können. Deshalb werden die Arzneimittel oftmals aufzahlungspflichtig oder müssen im schlechtesten Fall vom Markt genommen werden und stehen der Patientenversorgung nicht mehr zur Verfügung“, sagt Kortland.

Mit dem Immunsuppressivum Infliximab fällt auch erstmals ein monoklonaler Antikörper als hochkomplexes biologisches Arzneimittel in eine Festbetragsgruppe. Der Wirkstoff wird bei schweren Krankheitsverläufen eingesetzt, bei denen eine konventionelle Therapie nicht mehr anschlägt, etwa bei rheumatoider Arthritis und Morbus Crohn. „Obwohl die Gesetzliche Krankenversicherung 2017 ein Rekordplus von 28 Milliarden Euro verzeichnete, spart sie mit der aktuellen Festbetragsabsenkung weiter. Das ist nicht nachvollziehbar“, so Kortland.

Zum Hintergrund: Im Festbetragssystem erstatten gesetzliche Krankenkassen nur einen vom GKV-Spitzenverband festgelegten Höchstbetrag. Ist das Arzneimittel teurer als der Festbetrag, müssen Patienten eine Aufzahlung leisten.

Der BAH hat zum Thema biologische Arzneimittel ein Positionspapier erstellt.

Ihre Ansprechpartner in der BAH-Pressestelle:

Christof Weingärtner
Pressesprecher
Tel.: 030 / 3087596-127
weingaertner@bah-bonn.de

Angelina Gromes
Referentin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 030 / 3087596-123
gromes@bah-bonn.de

Geschäftsstelle Berlin
Bundesverband der Arzneimittel-Hersteller
Friedrichstraße 134
10117 Berlin

Geschäftsstelle Bonn
Bundesverband der Arzneimittel-Hersteller
Ubierstraße 71-73
53173 Bonn

www.bah-bonn.de

Der Bundesverband der Arzneimittel-Hersteller e.V. (BAH) ist der mitgliederstärkste Branchenverband der Arzneimittelindustrie in Deutschland. Er vertritt die Interessen von mehr als 420 Mitgliedsunternehmen, die in Deutschland ca. 80.000 Mitarbeiter beschäftigen. Das Aufgabenspektrum des BAH umfasst sowohl die verschreibungspflichtigen als auch die nicht verschreibungspflichtigen Arzneimittel sowie die stofflichen Medizinprodukte. Unter **www.bah-bonn.de** gibt es mehr Informationen zum BAH.